Thorax. Constant und deutlich sind die Grübchen nur bei der sibirischen Varietät.

Ich glaube daher, dass dieses individuell sehr variable Merkmal allein bei unserer *haemorrhoidalis* nicht hinreicht, um darnach eine Varietät zu benennen.

Var. *bicolor* F. = *barbara* Oliv. lebt nach Herrn Dr. Kraatz freundlicher Mittheilung nur in der Berberei. Exemplare, die ich unter diesem Namen mit der Vaterlandsangabe „Türkei" erhielt, sind vollkommen identisch mit unseren *haemorrhoidalis*.

Bemerkenswerthe neue Käfer-Varietäten.

Von **Dr. Anton Fleischer** in Brünn (Mähren).

Attelabus curculionoides v. ater.

Der Käfer ganz schwarz. Aehnlich wie es ganz schwarze *Apoderus coryli* (var. *morio*) gibt, kommen auch, wenn auch sehr selten, ganz schwarze *Attelabus* vor und wurden solche heuer bei Brünn gesammelt.

Cleroides formicarius v. semifasciatus.

Der Stammform sehr ähnlich; die rothe Querbinde an der Flügeldeckenwurzel jedoch schmäler und die vordere weisse Binde reicht nur bis zur Mitte der Flügeldecken. Der zackige Fortsatz gegen das Schildchen fehlt also vollkommen.

Von Herrn Dr. Melichar bei Serajevo gesammelt.

Toxotus Quercus v. discolor.

Der Käfer in beiden Geschlechtern ganz schwarz. Seit Jahren bekomme ich aus einzelnen Gegenden von Mähren, allerdings vereinzelt, nur schwarze *Toxotus Quercus*; während anderwärts wieder fast ausschliesslich die Stammform (Männchen mit rothem Schulterfleck, Weibchen mit gelbrothen Flügeldecken) vorkommt und man nur äusserst selten ein schwarzes Weibchen findet. Da die schwarzen Exemplare sich auch durch zumeist geringere Grösse, gedrungene Gestalt und stärkere, lederartig gerunzelte Flügeldecken auszeichnen, glaube ich, dass ihre Benennung angezeigt erscheint.
